

# Bodensee: Bootswerft Heinrich AG

CASPAR CASUTT

Anders als andere Schweizer Werften importiert die Bootswerft Heinrich keine Boote, sondern ist auf die Herstellung eigener, hochwertiger Segelyachten und Motorboote (Tender) spezialisiert. Die Konzepte werden am Bodensee entwickelt und die Schiffe dort auch gebaut. Mit dem mehrfach international ausgezeichneten Design findet man die Heinrich-Boote auch in Zentraleuropa oder in Küstengewässern im Mittelmeer und in der Ostsee.

Auf dem Sitzungstisch liegen Zedern-, Teak- und Mahagoniholzmuster. An der Wand hängen Poster von hier konstruierten und gefertigten Segelyachten wie Sagitta 11 m, Abraxas 9.1 und 10.5, Lacustre Edition Régatta, Tender 06 mit Jet- und seit neuestem auch Elektroantrieb oder dem luxuriösen Tender 08. Auf dem Zeichentisch liegen auch die neuesten Pläne einer ultimativen Segelyacht. «Eine kompromisslose Hightech-Rennmaschine», wie Peter Minder ausführt und verrät, dass das edle Schiff bald zu Testfahrten in See sticht und die eigenfinanzierte Entwicklung potenziellen Investoren zur Kleinserienproduktion präsentiert wird.

Begeistert von den seit mehr als sechs Jahrzehnten gefertigten Schiffen haben der 51-jährige Betriebswirt Minder und seine Frau Gisela 2003 die Bootswerft von der Familie Heinrich erworben und zur heutigen Vorzeigewerft mit 16 Vollzeitangestellten, darunter vier Bootbauerlehrlingen, ausgebaut.

1996 bezog die Werft am heutigen Standort auf 10 000 Quadratmetern grosszügige und moderne Produktionshallen und ein Winterlager für 200 Yachten. Im ver-

gangenen Jahr wurde eine weitere Halle mit einem 14 Meter langen Komposit-Ofen fertiggestellt.

«Theoretisch könnten wir mit unserer Infrastruktur heute zirka zwei Tender pro Monat produzieren», sagt Minder, wirft aber ein, dass grundsätzlich jedes Boot individuell ausgestattet wird. Auch bei den einzeln gefertigten, exklusiven Segelbooten werden Kosten und Risiken möglichst gering gehalten, indem – wo immer möglich – auf ein bewährtes Grundkonzept zurückgegriffen wird.

«Unsere Tender sind aufgrund der Hightech-Bauweise und der innovativen Motoren-/Antriebstechnik enorm leicht. Daraus resultieren hervorragende Fahrleistungen und Fahrspass bei vergleichsweise geringer Motorisierung und entsprechend geringem Verbrauch.»

Mit etwas Glück gibt es bei der Heinrich-Werft schon für

## Fast alle Werften setzen auf das starke Standbein Renovation.

50 000 Franken einen gebrauchten Tender. Neue 06er-Jet-Tender kosten 120 000 Franken, der grosse Tender 08 kommt auf 220 000 Franken. Der Einstieg in die Welt der Heinrich-Segelyachten ist mit 120 000 Franken möglich. Die Preise für die Abraxas-Linie beginnen je nach Modell/Ausführung bei 220 000 Franken. Die Sagitta-11-m-Linie startet bei zirka 300 000 Franken. Einhandtauglichkeit, unkompliziertes Handling und ein hohes Geschwindigkeitspotenzial schon bei Schwachwind sind garantiert.

«40 Prozent unserer Stammkunden stammen aus Deutschland», weiss Minder. «In den vergangenen Jahren haben wir zudem unser grösstes Wachstum im Bereich aufwendiger Restaurationen von edlen Holzmotorbooten wie Riva, Pedrazzini oder Boesch erzielt.»

## BOOTSWERFT HEINRICH AG

**Adresse:** Bleichstrasse 55, Kreuzlingen

**Gegründet:** Vor über 60 Jahren  
**Inhaber:** Gisela und Peter Minder (Geschäftsführer, rechts) seit 2003

**Beschäftigte:** 16 Vollzeitstellen, darunter vier Bootbaulehrlinge

**Bootsplätze:** 200 Hallenplätze (Winterlager)

**Ausstellungen:** Bootsmesse Düsseldorf, Locarno Nautica und InWaterBoatShow, Bottighofen

